

Landesverband Badischer Imker e.V.

Hermann Kleinschmidt, Schriftführer

Einweihung der Badischen Imkerschule Heidelberg am Freitag, 16.09.2022, 14.00 Uhr

Kurze Zusammenfassung:

Klaus Schmieder begrüßt

Staatssekretärin Sabine Kurtz von Ministerium Ländlicher Raum

MdL Ralf Nentwich von den Grünen

MdL Dr. Albrecht Schütte von der CDU

Frau Judith Bothe vom RP Freiburg

Dr. Ulrich Ernst vom Bieneninstitut der Uni Hohenheim

Frau Mertens vom MLR

Manfred Raff mit Gattin

Dr. Kristin Krewenka als neue Geschäftsführerin

Mitglieder des Geschäftsführenden Vorstandes, Obleute, Kreisvorsitzende,
Imkerschulleiter Mathias Meisel und Fachberater Siegfried Dietrich

Er fragt alle Anwesenden, ob sie aus Gründen des Datenschutzes mit der Veröffentlichung von Namen und Fotos, auf denen sie zu sehen sind, einverstanden sind. Alle Anwesenden stimmen dem zu.

Klaus Schmieder erinnert mit einem Bericht aus einer alten Zeitschrift des Landesverbandes an die Einweihung der Imkerschule im Jahr 1957. Nach 65 Jahren war eine Renovierung und Sanierung dringend geboten. Zudem erwarten die vielen neuen Mitglieder im Landesverband entsprechende Schulungsangebote in einem ansprechenden Rahmen. Deshalb wurde auch bisher viel zu kleine Lehrsaal erweitert und zeitgemäß ausgestattet. In diesem Zusammenhang wurde auch das Außengelände völlig neu gestaltet.

Der Verband hat für die Sanierung und den Ausbau beider Imkerschulen in Heidelberg und Oberentersbach 1,4 Millionen Euro investiert. Dank der Rücklagen,

der Förderung durch das Land und einem überschaubaren Kredit, der nur von den Mieteinnahmen für die beiden Wohnungen in Heidelberg und Oberentersbach bedient wird, war dies möglich. Klaus Schmieder bedankt sich bei der Staatssekretärin Sabine Kurtz und den beiden Abgeordneten für die großzügige Förderung des Landes für die beiden Projekte mit 520.000 Euro. Ohne diese staatliche Hilfe hätte der Landesverband dies so überhaupt nicht so umsetzen können.

In den Grußworten wurden von allen Rednerinnen und Redner die Investition in Heidelberg und die gute Zusammenarbeit mit dem Landesverband gelobt. Die Abgeordneten werden in ihren Fraktionen über die sinnvolle und gute Verwendung der Fördergelder gerne berichten.

Nach den Grußworten wurde bei einem Rundgang auch das Außengelände besichtigt. Die Pflanzungen werden zum Ende der Vegetationszeit im November erfolgen und bis zum nächsten Frühjahr wird auch der Lehrbienenstand vollständig aufgebaut sein.



Hermann Kleinschmidt